

per Email an:

✉ [aufgrabungen@markt-oberstdorf.de](mailto:aufgrabungen@markt-oberstdorf.de)

**Markt Oberstdorf  
Bauamt  
Abt. Tiefbau  
Prinzregenten Platz 1  
87561 Oberstdorf**



## Antrag auf Aufgrabungsgenehmigung und verkehrsrechtliche Anordnung

(Hinweis für Sondernutzungen, z.B. für das Aufstellen von Gerüsten, Containern, Mobilkränen, Verkaufs- und Werbestände, ist ein „Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis“ zu stellen)

<input type="checkbox"/>	<p><b>Antrag auf Aufgrabungsgenehmigung</b></p> <p>Für die erforderlichen Aufgrabungen öffentlicher Verkehrsflächen (Sondernutzung gemäß Art.18, 22 Bayer. Straßen- und Wegegesetz) wird die entsprechende Aufgrabungsgenehmigung beantragt. Für Straßen, die in anderer Baulast stehen und für Flurstücke anderer Eigentümer, sind die erforderlichen Genehmigungen bei den entsprechenden Stellen durch den/die Antragsteller*in und den/die Auftraggeber*in einzuholen.</p> <p style="color: red; text-align: center;"><b>Die erteilte Aufgrabegenehmigung wird von der Tiefbauabteilung zur Antragsstellung / Bearbeitung (§ 45 Abs.6 StVO) an die Straßenverkehrsbehörde weitergeleitet!</b></p>
<input type="checkbox"/>	<p><b>Antrag auf Zustimmung für Aufgrabung nach TKG § 127</b></p> <p>Für die erforderlichen Aufgrabungen öffentlicher Verkehrsflächen nach Telekommunikationsgesetz (TKG) § 127 wird die entsprechende Zustimmung des Marktes Oberstdorfs in ihrem Zuständigkeitsbereich als Straßenbaulastträger beantragt. Mit dem Antrag ist der entsprechende Nachweis zur Nutzungsberechtigung gemäß TKG des Auftraggebers (Nutzungsberechtigter) und die Bevollmächtigung des Antragstellers (ausführende Firma) durch den Auftraggeber (Nutzungsberechtigter) einzureichen. Für Straßen, die in anderer Baulast stehen und für Flurstücke anderer Eigentümer, sind die erforderlichen Zustimmungen bei den entsprechenden Stellen durch den/die Antragsteller*in und den/die Auftraggeber*in einzuholen.</p>

Der Antrag muss mind. 8 Arbeitstage vor Beginn der Maßnahme mit Nachweis der Teilnahme an einer **mindestens eintägigen RSA Schulung** beim Markt Oberstdorf eingehen. Bei verspätetem oder unvollständigem Eingang des Antrages kann keine rechtzeitige verkehrsrechtliche Anordnung / Aufgrabungsgenehmigung erfolgen.

**1. Antragsteller\*in (Baufirma, die mit den Tiefbauarbeiten beauftragt ist)**

Firma:

Straße:  Nr.

PLZ:  Ort:

Telefon:  Fax:

Mobil:

E-Mail

Verantwortliche\*r Verkehrssicherung , Name

Mobil:

---

**2. Auftraggeber\*in des Antragstellenden – Bauherr\*in, Leitungsträger\*in, Nutzungsberechtigte\*r**

Name:

Straße:  Nr.

PLZ:  Ort:

Telefon:  Fax:

Mobil:

E-Mail

Verantwortliche\*r Verkehrssicherung , Name

Mobil:

---

**3. Ort der Maßnahme**

Straße:  Nr.

von – bis Einmündung

---

#### 4. Anlass der Arbeiten

<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten	<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten, Störungsbehebung
<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten Hausanschluss	<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten Breitbandausbau
<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten HA Mehrsparten	<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten Gehwegabsenkung
<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten HA Wasser	<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten Schachtsanierung
<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten Rohrbruch Wasser	<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten Straßensanierung
<input type="checkbox"/>	Tiefbauarbeiten Leitungsverlegung	<input type="checkbox"/>	

Ggf. ergänzende Erläuterungen zur geplanten Maßnahme:

#### 5. Beantragter Zeitraum:

Beginn:

Ende :

#### 6. Beantragte Sperrung

Fahrzeugverkehr	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise	Fußgängerzone	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise
Gehweg	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise	Parkbucht/ Seitenstreifen	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise
Radweg	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise	Baumgraben / Grünstreifen	<input type="checkbox"/> vollständig	<input type="checkbox"/> halbseitig	<input type="checkbox"/> teilweise
Restbreite Fahrbahn		<input type="text"/>	m	Restbreite Gehweg/ Radweg		<input type="text"/>	m
In Anspruch genommene Fläche in m <sup>2</sup>			<input type="text"/>				

#### 7. Kennzeichnung, Verkehrsregelung, Verkehrsführung

Kennzeichnung, Verkehrsregelung und Verkehrsführung soll erfolgen	<input type="checkbox"/>	Gemäß beiliegendem (modifizierte) Regelplan	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/>	Gemäß Verkehrszeichenplan	<input type="text"/>

Umleitung / Anliegerverkehr erforderlich	<input type="checkbox"/>	nein
	<input type="checkbox"/>	Ja, gemäß beiliegendem Umleitungsplan

Einsatz Lichtzeichenanlage erforderlich	<input type="checkbox"/>	nein
	<input type="checkbox"/>	Ja

Sonstiges:	<div style="border: 1px solid black; height: 30px;"></div>
------------	--

### 8. Datenschutzhinweis

Informationen zum Datenschutz erhalten sie auf unserer Homepage unter folgendem Link [Datenschutz-Hinweise](#), [Datenschutz-Erklärung](#). Unter diesem Link informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten des Marktes Oberstdorfs und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

### 9. Bedingungen und Auflagen

Für die Ausführung der Tiefbauarbeiten gelten nachfolgende Richtlinien und Auflage als vereinbart:

- [Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen \(ZTV A-StB\) in der jeweils gültigen Fassung.](#)
- [Auflagen für Aufgrabungen im öffentlichen Verkehrsraum des Marktes Oberstdorf in der jeweils gültigen Fassung.](#)
- [Technischen Richtlinien für Anschlusskanäle und Revisionsschächte des Marktes Oberstdorf in der jeweils gültigen Fassung.](#)

### 10. Erklärungen

Auftraggeber\*in des Antragstellenden (Bauherr\*in, Leitungsträger\*in, Nutzungsberechtigte\*r) und Antragsteller\*in (von dem/der Auftraggeber\*in mit der Bauausführung beauftragte Firma) verpflichten sich, die Bedingungen/Auflagen zur Aufgrabung gemäß der ergehenden Aufgrabungsgenehmigung, Zustimmung zur Aufgrabung nach TKG sowie die verkehrsrechtliche Anordnung des Marktes Oberstdorfs einzuhalten.

Die Kosten für die Aufgrabungsgenehmigung und die verkehrsrechtliche Anordnung, sowie die Verwaltungsgebühren für die Zustimmung zur Aufgrabung nach TKG trägt der/ die Antragsteller\*in.

---

**Datum, Ort**

---

**Unterschrift, Stempel Antragsteller\*in**